

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

6. Kapitel

Stellungskrieg

Über die Tätigkeit des Feldgeistlichen während des Stellungskrieges und über die religiösen Bedürfnisse der Frontsoldaten in diesem Abschnitt des Krieges gibt vielleicht genügend Auskunft ein weiterer amtlicher Bericht an den bayerischen Feldpropst vom 20. April 1917. Zu beachten ist dabei freilich, daß es sich um eine verhältnismäßig ruhige Stellung in den Vogesen handelte.

„Das Gebiet, das dem Berichterstatter während der Berichtszeit (1. Januar 1917 bis 31. März 1917) anvertraut war, umfaßt das Bereich der Brigade Süd der 39. bayer. Reservedivision und außerdem eine Reihe von zurückgelegenen Unterkunftsstationen. Es ist sehr ausgedehnt und liegt zum Teil auf deutschem, zum größten Teil aber auf französischem Boden. Vom Quartiere des Berichterstatters aus ist die weiteste Station 26 Kilometer entfernt. Bis zur entferntesten Stelle seines Frontabschnittes hat er 2 Stunden zu reiten und noch 1 Stunde zu gehen. Verschiedene Berge erschweren die Arbeit in diesem Gelände durch ihre Höhe, die bis zu 1000 Meter ansteigt.

An Truppenteilen lagen in diesem Gebiete: ein bayer. Landwehrregiment, ein bayer. und ein badisches Landsturmabataillon, ein bayer. Reserveartillerieregiment, einige einzelne schwere Batterien, eine bayer. und eine preuß. Armierungskompanie, eine Reihe kleinerer Formationen und mehrere Kolonnen. Außerdem hatte der Berichter noch die Seelsorge der französischen Zivilbevölkerung in 4 Orten; in den anderen Orten waren die Pfarrer noch vorhanden.

Mit dem religiösen Geiste der zu 87 % katholischen Soldaten konnte Berichter sehr zufrieden sein; er erlebte viele seelsorgerische Freuden. Der Gottesdienstbesuch war jederzeit sehr gut. Auch die Offiziere beteiligten sich mit wenig Ausnahmen am Gottesdienst gut. Von den vorgeesehenen Stellen und von den einzelnen Truppensführern